

Bauarbeiten in der Straße „An der Geis“: WVS erneuert die Trinkwasser- und Abwasserleitungen

Der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS) setzt ab 06.04.2021 die Bauarbeiten für den grundhaften Ausbau der Straße „An der Geis“ in Geisa fort. In 2017 wurden die Anlagen bereits im ersten Bauabschnitt zwischen der Einmündung Eisfeld und der Brücke über die „Geisa“ erneuert.

Vollsperrung der Straße ab 06.04.2021

Die Bauarbeiten werden abschnittsweise unter Vollsperrung der Straße durchgeführt. Die Erreichbarkeit der Grundstücke wird für den Anwohner- und Lieferverkehr ermöglicht. Die Anwohner werden von der Baugesellschaft Ulstertal mbH darüber informiert, ab wann es zu Einschränkungen beim Befahren der Straße kommen kann.

Der Baubereich des zweiten Abschnitts beginnt an der Geisabrücke im Bereich „Geismühlenweg“ und endet in der Einfahrt zur „Wiesenfelder Straße“. Neben einer neuen Trinkwasserversorgungsleitung wird auch ein Mischwasserkanalsystem verlegt. In diesem werden Schmutz- und Regenwasser gemeinsam durch einen Kanal abgeleitet. Im Zuge dessen erhalten alle Grundstücke im Baubereich neue Hauanschlüsse. Perspektivisch soll auch das Schmutzwasser aus der „Wiesenfelder Straße“ und dem Ortsteil Wiesefeld über den neuen Mischwasserkanal zur Reinigung in die Kläranlage Buttlar gelangen. Die vorhandenen Regenwasserkanäle können weiterhin genutzt werden und leiten das Regenwasser in die „Geisa“ ab. Ist der Kanalbau in diesem Bauabschnitt fertiggestellt, werden die Schmutzwassereinleitstellen zurückgebaut. Dadurch vermindert sich der Eintrag von Schmutzwasser in das Gewässer. Das ist ein wichtiger Schritt, um eine gute Gewässerqualität der „Geisa“ sicherzustellen und unsere Umwelt zu schützen. Die Bauarbeiten erfolgen als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Werraenergie GmbH - die eine neue Gasleitung verlegen wird - und zusammen mit dem WVS die Straßenoberfläche wiederherstellt. Bis Ende 2021 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Der WVS investiert rund 630.000 Euro in die Baumaßnahme, davon 140.000 Euro für die Wasserversorgung und 490.000 Euro für die Abwasserentsorgung.

Bildmaterial WVS:

In der Straße An der Geis werden im zweiten Bauabschnitt die Trinkwasser- und Abwasserleitungen erneuert.



In 2017 wurde bereits der Abschnitt zwischen der Einmündung Eisfeld und der Brücke über die „Geisa“ grundhaft ausgebaut. Das Hochwasser im Jahr 2013 hatte massive Schäden an der Uferbefestigung hinterlassen, die zu Unterspülungen der Straße in Richtung des Gewässers führten. Mit *Mitteln aus dem Förderprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers am 18. Mai bis 4. Juli 2013 in Thüringen* wurden die Sanierungsarbeiten in 2017 von der Stadt Geisa aufgenommen. Im Zuge dessen beteiligte sich der WVS im Baugebiet mit der Verlegung einer neuen Versorgungsleitung und eines Abwasserkanals. Während der Bauarbeiten zur Ufersanierung wurden die Böschung mit Winkelstützelementen instand gesetzt, ein Füllstabsgeländer sowie eine Fußgängerbrücke zur Gartenanlage errichtet.

